

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 24.03.2015 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen, Hamburger Str. 28, 23816 Leezen

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 12.03.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Dirk Mäckelmann, Birgit Hildebrandt, Elke Koch, Holger Rickert, Claus-Dieter Wilhelm, Bernd Falkenhagen, Hans-Wilhelm Steenbock Andreas Krohn (TOP 3, ab 20.00 Uhr), Klaus Stolten (TOP 6, ab 20.10 Uhr), Kai Katzman (TOP 6, ab 20.10 Uhr)
Entschuldigt fehlten:	Torsten Tilly, Ellen Pjede
Als Gäste anwesend:	Herr Andreas Kühl Herr Lars Meseck
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung – erst 8, dann 9, dann 11 - beschlussfähig ist.

Herr Thomas Harm ist erkrankt und kann aufgrund dessen nicht verabschiedet werden. Bürgermeister Schulz lässt darüber abstimmen, den Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2015
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde - Teil I
4. Zustimmung zur Wahl
 - a.) des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Leezen
 - b.) des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Leezen und Vereidigung
5. Löschwasserversorgung im Ortsteil Heiderfeld
6. Einwohnerfragestunde – Teil II

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2015

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht, diese ist damit genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

In seinem Bericht geht Bürgermeister Schulz auf folgende Punkte ein:

1. Die für den Digitalfunk der Freiwilligen Feuerwehren benötigten Geräte werden in 2015 ausgeliefert.
2. Im REWE-Markt befindet sich seit dem 24.02.2015 eine Postfiliale.
3. In Krems I sind Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden und zwar am Freitag in der Zeit von 15.15 Uhr bis 20.15 Uhr an der B 432 in Fahrtrichtung Bad Segeberg. 1.732 Fahrzeuge wurden erfasst, hiervon überschritten 107 die Höchstgeschwindigkeit.
4. Die Ampel an der Neversdorfer Straße ist etwas gedreht worden. Der Landesbetrieb für Straßenverkehr wird diesen Bereich kontrollieren. – Das Akustiksignal ist beantragt, die letzte Entscheidung trifft der Landesbetrieb.
5. Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei wurden mitgeteilt: 2013 – 2013 Entleihungen und in 2014 2.053 Entleihungen.

Herr Falkenhagen als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses berichtet anhand der Niederschrift über die Vorstellung des Entwurfs für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus durch den Architekten Herrn Kölbel.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

1. Frau Hildebrandt erkundigt sich, ob das Geschwindigkeitsmessgerät für die Gemeinde mittlerweile angeschafft worden ist. – Bürgermeister Schulz bestätigt den Ankauf des Gerätes und bittet um Vorschläge für Messstellen. Folgende Standorte werden vorgeschlagen: Hogendoor, Heiderfelder Str., Neversdorfer Str., in Richtung Kükels, Raiffeisenstr., im Bereich der Amtsverwaltung. – Herr Wilhelm wird sich mit Herrn Falmann wegen der Montagemöglichkeiten in Verbindung setzen.
2. Herr Mäckelmann erkundigt sich, aus welchen Gründen von „Unser Ortsnetz/Deutsche Glasfaser“ die Kopflöcher aufgemacht worden sind. – Nach Aussage von Herrn Kühl soll eine weitere Leitung durchgeschossen worden sein. – Herr Falkenhagen schlägt eine Kontrolle der durchgeführten Oberflächenarbeiten nach Ostern vor.
3. Ein Einwohner bittet um Mitteilung, ob für die Ausbesserung der Risse in den Straßen wieder ein Förderprogramm aufgelegt worden ist. Bürgermeister Schulz verneint dieses und sichert gemeindlicherseits eine Ausbesserung der Straßenrisse zu.
4. Frau Hildebrandt bittet um Mitteilung, aus welchen Gründen ein Baum am Budörf entfernt werden musste. Nach Auskunft von Bürgermeister Schulz war der Baum hohl und musste abgenommen werden. Ein Ersatz soll im Herbst gepflanzt werden.
5. Herr Hatje berichtet über den schlechten Zustand und der unzureichenden Beleuchtung des wassergebundenen Weges zwischen Ruschke und Pirdzuhn. Bürgermeister Schulz sichert Abhilfe zu.
6. Ein Einwohner fragt nach, wann das Totholz aus den Baumkronen herausgeschnitten wird. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass Entsprechendes zu gegebener Zeit veranlasst wird.

7. Frau Hildebrandt fragt, ob die Bank am Spielplatz noch gestrichen wird. Herr Rickert verneint dieses.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl

a.) des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Leezen

b.) des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Leezen und Vereidigung

Herr Andreas Kühl und Herr Lars Meseck wurden auf den Mitgliederversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Leezen zum Ortswehrführer bzw. zum stellv. Ortswehrführer gewählt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Andreas Kühl zum Ortswehrführer und von Herrn Lars Meseck zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Leezen zu.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Bürgermeister Schulz händigt Herrn Kühl und Herrn Meseck die jeweiligen Ernennungsurkunden aus und nimmt die Vereidigung vor.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Löschwasserversorgung im Ortsteil Heiderfeld

Bürgermeister Schulz bittet Herrn Falkenhagen zu diesem Tagesordnungspunkt zu berichten: Herr Carsten Piehl setzte die Gemeinde darüber in Kenntnis, dass die Löschwasserversorgung im Ortsteil Heiderfeld nicht sichergestellt ist. Der dort vorhandene Teich war in einigen Monaten leer gefallen. - Eine Ortsbesichtigung mit Herrn Piehl ergab, dass der Teich mit ausreichend Wasser gefüllt war. Bei Trockenperioden ist dieses allerdings nicht der Fall, nach Alternativen wurde gesucht. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass bei Stolten ein Brunnen gebohrt werden könnte, allerdings ist hier das Grundwasser tiefer als 9m, sodass das Wasser mit einer liegenden Pumpe gefördert werden müsste. Ebenfalls ist noch ein Elektroanschluss erforderlich. Die Kosten für den neuen Brunnen betragen insgesamt rd. 20.000,00 EUR. Mittel sind hierfür im Haushalt nicht eingestellt.

Die Löschwasserversorgung ist im Ortsteil Heiderfeld nicht gesichert, ein Bohrbrunnen muss nach Auffassung von Bürgermeister Schulz erstellt werden. Eine Preisumfrage soll durchgeführt werden. Die Mittel müssten dann zunächst außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Herr Krohn bittet um Auskunft, ob Alternativen geprüft worden sind. Herr Stolten schlägt vor, den Teich mit einer neuen Folie abzudichten, eine entsprechende Prüfung sollte nach seiner Auffassung durchgeführt werden.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss.

Die Entscheidung über die Bohrung eines neuen Brunnens für die Löschwasserversorgung im Ortsteil Heiderfeld wird vertagt. Zunächst soll geprüft werden, ob der Teich als Löschwassermöglichkeit wieder hergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Herr Krohn bittet um Mitteilung, wie weit das Verfahren für die Flächennutzungsplanung gediehen ist. Bürgermeister Schulz berichtet, dass zurzeit die Innenbereichsflächen erfasst werden. Durch die Kreisplanung sind noch Sachverhalte zu klären.

2. Herr Krohn bittet um Auskunft, ob die Gemeinde sich nicht an den Kosten für den Führerschein BCE für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren beteiligen könnte. Bürgermeister Schulz sichert eine Prüfung zu.
3. Herr Krohn erkundigt sich nach der Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus. Die Fragen hierzu werden beantwortet.
4. Herr Krohn berichtet, dass in der Seestraße ständig ein weißer Pkw zur Einmündung B 432 parkt (der zulässige Abstand zum Einmündungsbereich Seestraße/Hamburger Straße wird eingehalten). Allerdings behindert dieses Fahrzeug den übrigen Bus- und Fahrzeugverkehr. Die Gemeinde wird den Fahrer durch einen Handzettel auffordern, das Fahrzeug etwas weiter in der Straße zu parken.

Bei den anwesenden Zuhörern bedankt sich Bürgermeister Schulz für das Interesse.

Bürgermeister

Protokollführerin